

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0205/2007

Auskunft erteilt:

Herr Brockhausen

Ruf:

492 65 11

E-Mail:

BrockhS@stadt-muenster.de

Datum:

09.03.2007

Betrifft

Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Handorf-Dorbaum
- "Drei Eichen" - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter
einem Dach - Baubeschluss

Beratungsfolge

26.04.2007	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
08.05.2007	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
22.05.2007	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau einer „Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach“ im Baugebiet Handorf-Dorbaum („Drei Eichen“) wird nach den Plänen der Wohn- und Stadtbau vom März 2007 ausgeführt (s. Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung der bauökologischen Kriterien wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Einrichtung laut Durchführungsvertrag spätestens zum 31. August 2008 fertig zu stellen ist.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Jugendforum Ost und die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil Handorf in dem Planungsprozess mit eingebunden, ihre Angebotswünsche in Erfahrung gebracht und mit dem Raumprogramm abgestimmt werden.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten für die Stadt Münster wie folgt entstehen:
 - 6.1 für die Gesamteinrichtung durch einen anteiligen Investitionszuschuss an den Erschließungsträger in Höhe von insgesamt 873.000 €.

- 6.2 für die Kindertageseinrichtung durch Einrichtungskosten in Höhe von rd. 185.440 €.
- 6.3 für Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit aufgrund
- der Einrichtungskosten in Höhe von rd. 70.000 € und
 - des Rückbaus des Raumzellen-Containers in Höhe von rd. 10.000 €.
7. Es wird ferner zur Kenntnis genommen, dass jährliche Folgekosten wie folgt entstehen:
- 7.1 für die Kindertageseinrichtung:
- Personal- und Sachkosten in Höhe von jährlich rd. 180.000 €, im Jahr der Betriebsaufnahme 2008 ein reduzierter Betrag in Höhe von 75.000 € (anteilig 5 von 12 Monaten).
- Je nach Baufortschritt im Neubaugebiet kann es sein, dass die Einrichtung bei ihrer Fertigstellung mit reduzierter Gruppenszahl und damit mit zunächst weniger Personal an den Start geht.
- 7.2 für die Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit:
- Zuschuss zu den Betriebskosten für die Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von jährlich rd. 71.700 € (Betriebskosten = rd. 76.300 € ./. Trägeranteil = rd. 4.600 €), im Jahr der Betriebsaufnahme 2008 ein reduzierter Betrag in Höhe von rd. 30.000 € (anteilig 5 von 12 Monaten) sowie rd. 20.000 € für die Fortführung der Arbeit in der Jugendanlaufstelle am Spielplatz „Am Hornbach“ bis zur Fertigstellung der Einrichtung drei Eichen (geplant Sommer 2008).
- 7.3 Aus den Investitionskosten und der Übernahme des Gebäudes vom Erschließungsträger entstehen Folgekosten für Abschreibungen und Instandhaltung in Höhe von jährlich rd. 52.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

8. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben - Vermögenshaushalt -				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.987.4050.6	Zusch. Erschließungsträger Kombi-Einrichtung Handorf	2007	582.000	Deckung durch bis- her als Baukosten veranschlagte Mittel
		2008	291.000	
4640.935.4050.5	Besch. KiTa Handorf-Dorbaum	2008	185.440	
4601.988.4050.6	Zusch. Einrichtungskosten Jugendeinr. Handorf-Dorbaum	2008	70.000	
4601.940.2000.9	Bauk. Rückbau Pavillon Jugendeinr. Handorf-Dorbaum	2008	10.000	
Insgesamt:			1.138.440	

Ausgaben - Verwaltungshaushalt -				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.401.0500.7	Personalausgaben ZA 10	2008	+ 70.310	
		2009 ff.	+ 168.740	
4640.521.0000.1	Betriebskosten städt. Kinder- tageseinrichtungen	2008	+ 4.690	Sachkosten
		2009 ff.	+ 11.260	
4640.718.0500.7	Maßnahmen im Rahmen des u3-Programms	2008	- 75.000	

Ausgaben - Verwaltungshaushalt -				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
		2009 ff.	-180.000	
4601.718.2000.3	Zusch. Trägerverbund Kinder- und Jugendarbeit Handorf	2008	+ 20.000 (= Fortsetzung „Am Hornbach“)	
		2008	+ 30.000 (= 5/12 Monate „Drei Eichen“)	
		2009 ff.	+ 71.700	

Die laufenden Personal- und Sachkosten werden wie dargestellt aus den bereits veranschlagten Mitteln für das u3-Ausbauprogramm (HHSt. 4640.718.0500.7) finanziert.

Bezüglich der Mittelbereitstellung für die Jahre 2008 ff ergeht dieser Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan (NKF-Haushalt) 2008.

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.08.2006 mit der Vorlage V/0595/2006 beschlossen, dass im Baugebiet Handorf-Dorbaum („Drei Eichen“) eine „Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien – Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach“ durch die Wohn- und Stadtbau auf der Grundlage des Durchführungsvertrages errichtet wird und hat dem Raumprogramm für eine viergruppige Kindertageseinrichtung, sowie Räumen für die offene Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zugestimmt.

Zu 1 und 2 – Planung

Gebäude

Die vorliegende Planung (s. Anlage 1 und 2) wurde durch die Wohn- und Stadtbau in Abstimmung mit dem Amt für Gebäudemanagement und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, sowie dem Träger der Jugendeinrichtung „Handorfer Netzwerk Jugend e.V.“ (Trägerverbund aus der Evangelischen Kirchengemeinde, der Katholischen Pfarrgemeinde St. Petronilla, dem Vinzenzwerk und dem TSV Handorf) und der städtischen Kita „Am Juffernbach“ auf der Grundlage des genehmigten Raumprogramms erstellt.

Außenanlagen

Die Freiraumplanung wird in einer separaten Vorlage des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Zustimmung vorgelegt.

Zu 3 – Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Die Außeneingänge werden barrierefrei ausgeführt. Der Eingang zum Mehrzweckbereich wird mit motorbetriebenem Öffnungsmechanismus und abgesetzter Betätigungssäule ausgestattet. Die Türbreiten betragen mindestens 0,90 m i. L. und sind damit für Rollstuhlfahrer passierbar. Auf eine Aufzugsanlage für die barrierefreie Erschließung der Räume im Obergeschoss (Kinderta-

geseinrichtung) wird verzichtet, da die Jugendeinrichtung ebenerdig ist und behinderte Kinder ggf. in einer Erdgeschossgruppe der Kita betreut werden könnten. Die Möglichkeit einer späteren Nachrüstung für eine Aufzugsanlage ist vorgesehen.
Im Bereich des Mehrzweckraumes wird ein Behinderten-WC errichtet.

I. V.

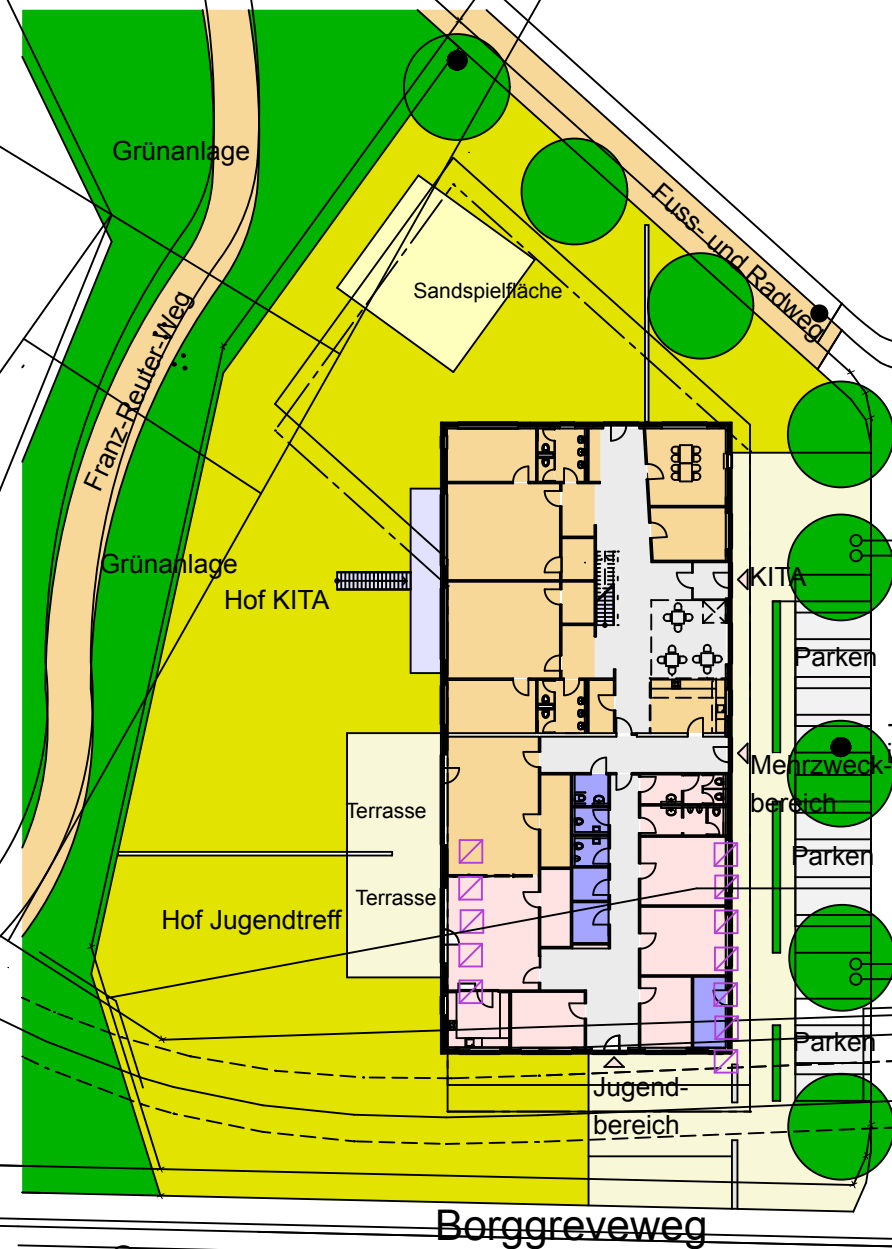
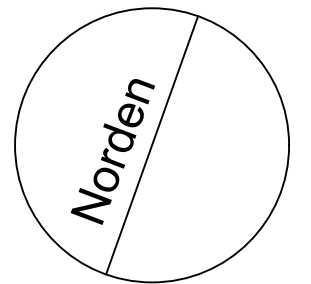
gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1a – Lageplan
Anlage 1b – Grundriss Erdgeschoss
Anlage 1c – Grundriss Obergeschoss
Anlage 1d – Ansichten und Schnitt

Anlage 2 – Checkliste zur Berücksichtigung der bauökologischen Kriterien

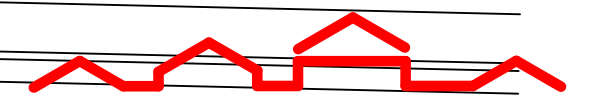
Kinder- und Jugendeinrichtung Handorf Drei Eichen



Lageplan

M=1:500/ E.Vee./ 13.03.2003

H/B = 297.0 / 420.0 (0.12m²)



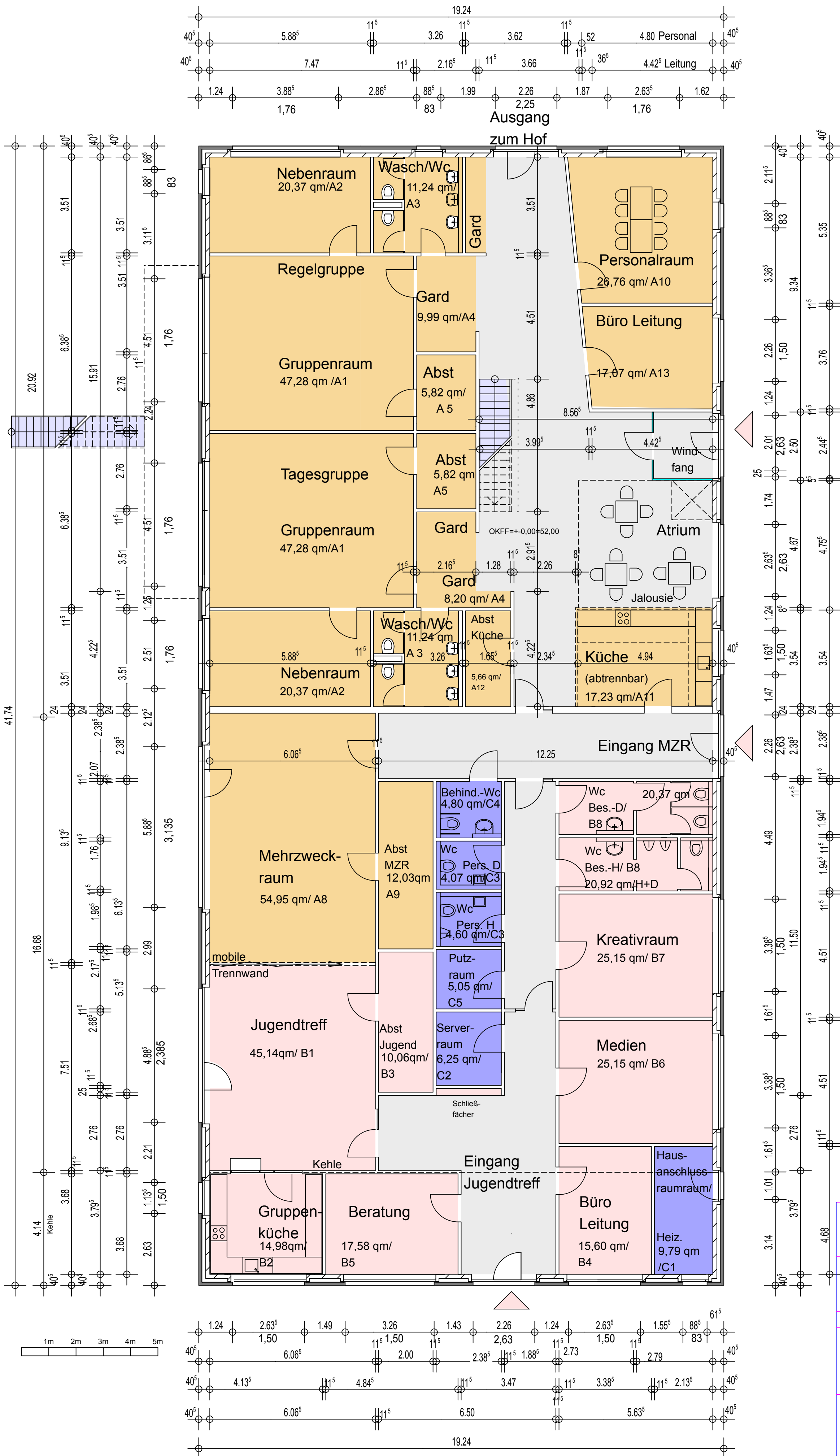
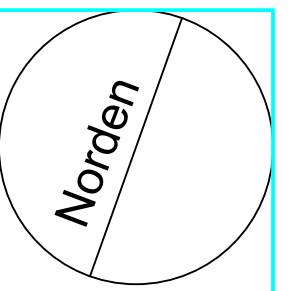
Wohn+Stadtbau

Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

Steinfurter Straße 60 48149 Münster
Tel. 0251/7008-1 Fax 0251/7008-400

Allplan 2006

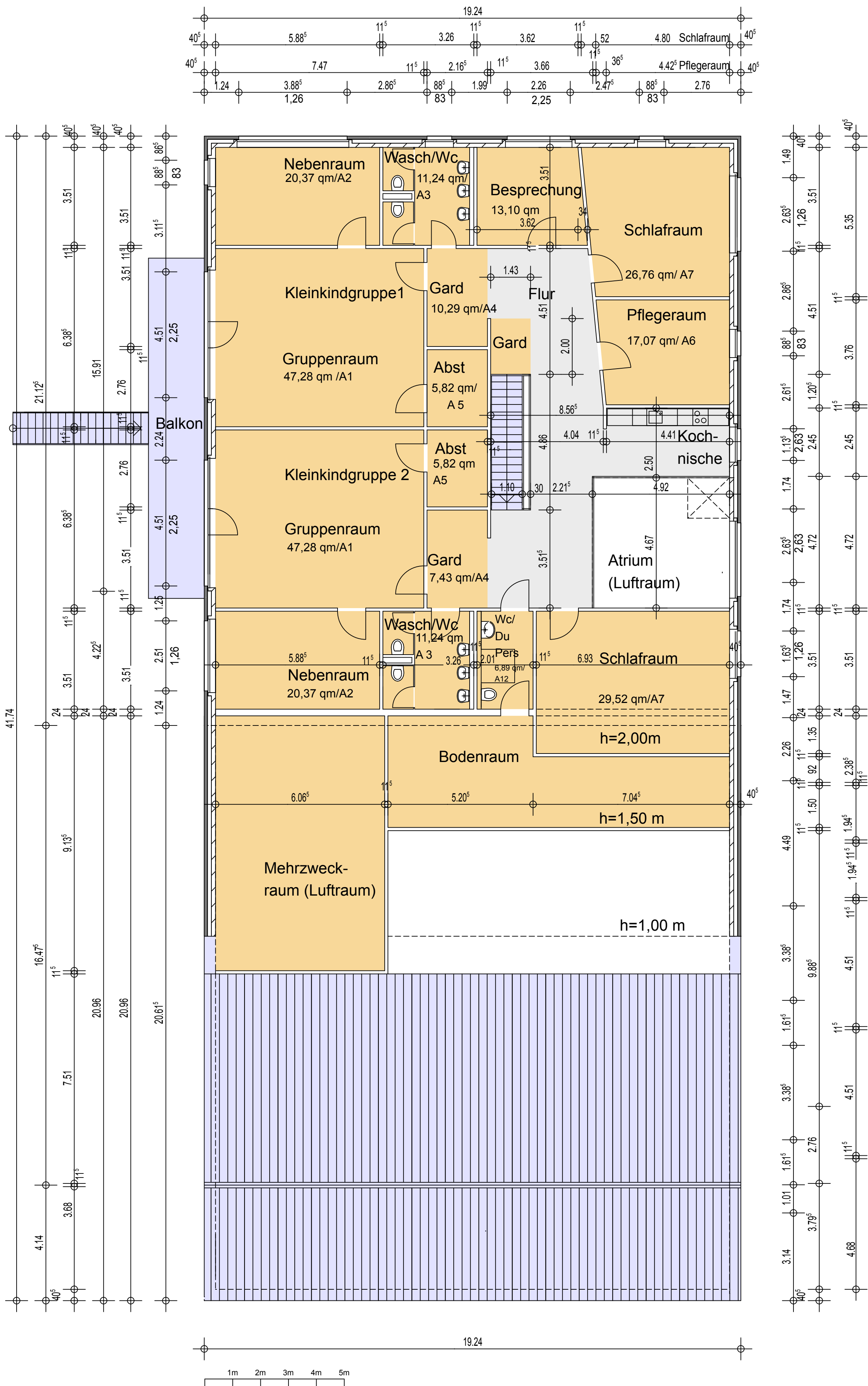
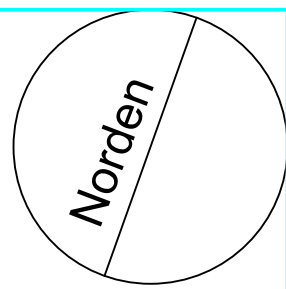
Kinder- und Jugendeinrichtung Handorf- Drei Eichen



Bauvorhaben	Kinder- und Jugendeinrichtung Handorf- Drei Eichen		
Bauteil	Grundriss Erdgeschoss		
Maßstab	M=1:100	gez. Datum	13.03.2007/ E.Vee. 02.04.2007/ E.Vee.
Bauherr	 Wohn+Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH		
Architekt	Steinfurter Straße 60 48149 Münster Tel. 0251/7008-1 Fax 0251/7008-400		

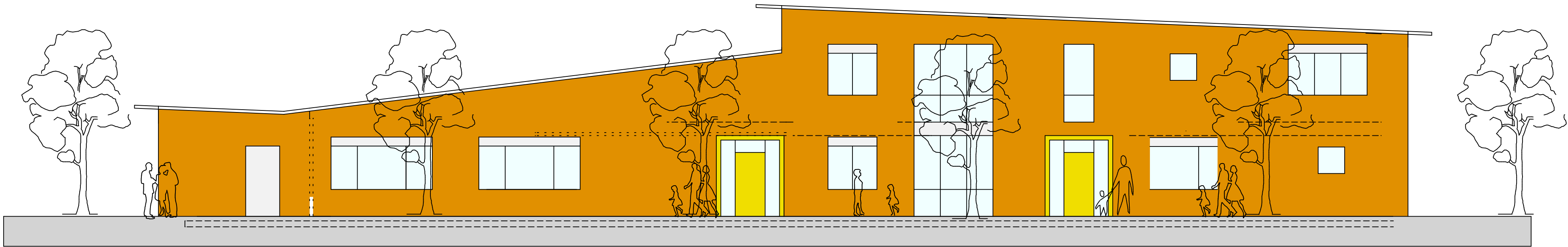
Kinder - und Jugendeinrichtung

Handorf- Drei Eichen



Bauvorhaben		Kinder- und Jugendeinrichtung Handorf- Drei Eichen	
Bauteil		Grundriss Obergeschoss	
Maßstab	1:100	gez. Datum	
		13.03.2007/ E.Vee. 02.04.2007/ E.Vee.	
Bauherr		 Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH	
Architekt		Steinfurter Straße 60, 48149 Münster Tel. 0251/7008-1 Fax 0251/7008-400	

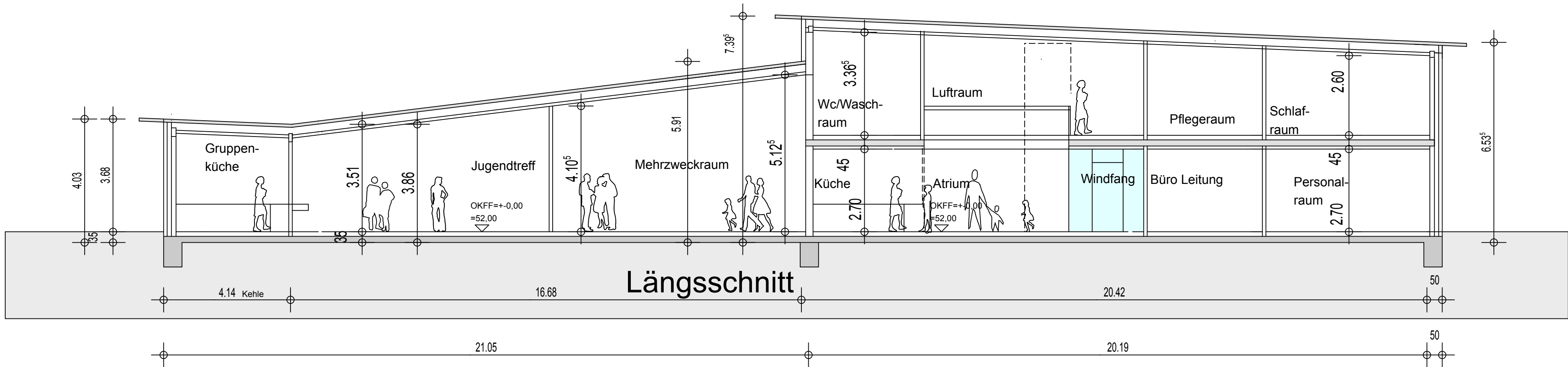
Kinder- und Jugendeinrichtung Handorf - Drei Eichen



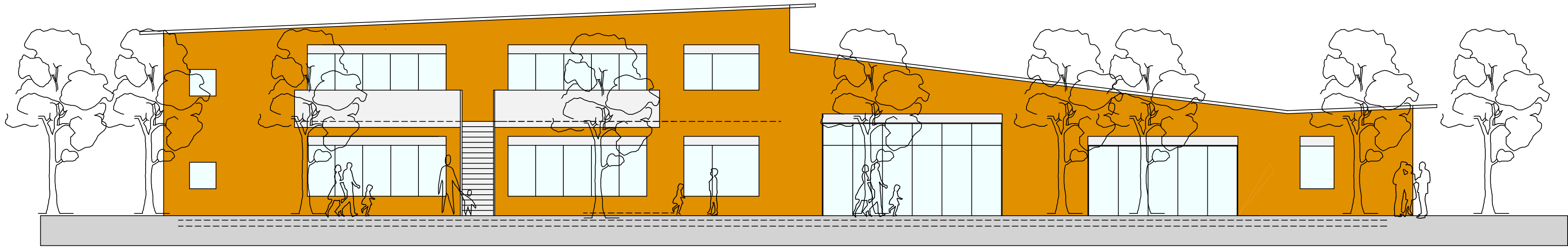
Ansicht Osten

Eingang
MZ

Eingang
KITA

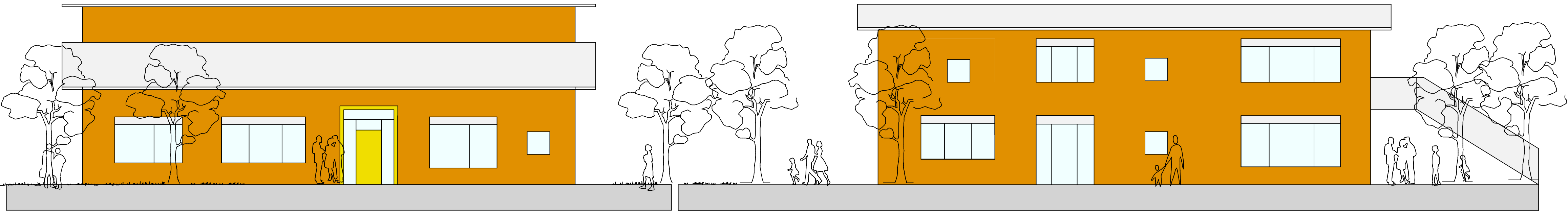


Längsschnitt



Ansicht Westen
KITA

Mehrzweck-
raum Jugendtreff



Ansicht Süden,
Eingang Jugendtreff

Ansicht Norden
KITA

Bauvorhaben	Kinder- und Jugendeinrichtung Handorf- Drei Eichen		
Bauteil	Ansichten, Schnitt		
Maßstab	1:100	gez. Datum	13.03.2007/ E.Vee. 02.04.2007/ E.Vee.
Bauherr	 Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH		
Architekt	Steinfurter Straße 60, 48149 Münster Tel., 0251/7008-1 Fax 0251/7008-400		

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Kinder- und Jugendeinrichtung Handorf – Drei Eichen

Planung

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Hoch gedämmte Außenflächen zur Einsparung von Heizenergie.

2. Jahres-Heizwärmebedarf

nach Wärmeschutzverordnung 1995

Geplant: $Q_{H}'' \leq 50 \text{ kWh / (m}^2 \cdot \text{a) BGF}$

Vorhanden: $Q_{H}'' = \text{ kWh / (m}^2 \cdot \text{a)}$

Zulässig: $Q_{Hzul}'' = \text{entspr. ENEV kWh / (m}^2 \cdot \text{a)}$

3. Verhältnis wärmeübertragende Gebäudehülle (A) zum beheizten Bauwerksvolumen (V)

$A / V : 0,49$

4. Wärmeerzeugung

Der geplante Neubau wird beheizt

über

Einzelheizung

X Zentralheizung

mit

X Gas, Öl, Strom

sonstige Wärmelieferung

Nahwärmesystem

Fernwärmesystem

5. Sonnenenergienutzung, aktiv

Sonnenkollektoren

zur

Warmwassererzeugung für Gerätewartwohnung

Beheizung

Stromerzeugung

6. Wasser/Begrünung

Regenwassernutzung

entfällt

Regenwasserverrieselung

bei geeigneten Bodenverhältnissen

Versiegelung des Grundstückes (%)

26,50% (Gebäude)

Ersatzmaßnahmen

entfällt

Dach-/Fassadenbegrünung

entfällt

7. Maßnahmen zum Immissionsschutz

Schall / Lärm

Nach DIN.

Altlasten /Schadstoffe

entfällt

8. Sonstige Angaben

Ausführung

1. wesentliche Baustoffe

Tragwerk

Mauerwerk, Stahlbeton

Fassade

Verblendsteinmauerwerk, rot

Dach

PVC-freie Folienabdichtung

Fenster

Aluminiumkonstruktion, Farbe grau

Innenwände

Massive Mauerwerkswände, Stahlbeton

Bodenbeläge

Fußboden der Flure: Beton-Werkstein

Gruppenräume: Linoleum

Verkleidungen

Akustiklochplatten, Gipskarton unter den Decken

Anstriche

Dispersionsfarben.

2. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

PVC

Tropenholz

FCKW / HFCKW -haltige Baustoffe

Begründung für Einsatz:

3. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

Wesentlichen Komponenten des Heizsystems

Zentralheizung mit Brennwerttechnik mit Betriebstemperaturen t_v/t_r 80/40°C, getrennte Regelkreise für unterschiedliche Nutzungszeiten

Lüftungsanlagen ohne Wärmerückgewinnung

Fensterlose Abstell-, Wc, Dusch- und Waschbereiche, Putzmittelräume werden be- und entlüftet

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

Hohe Tageslichtausnutzung durch großflächige Verglasung, geringe Brüstungshöhen im EG

Wasserspartechniken

Selbstschlussarmaturen an WT

Luftdichtigkeit des Gebäudes

fachgerechte Detailplanung
Mauerwerkswände werden verputzt, Fenster- und Fassadenelemente werden mit geeigneten Materialien angeschlossen.
Prüfung der Luftdichtigkeit mit Blower-Door Test

4. Abfallvermeidungskonzept

Einsatz von Recyclingstoffen

Recyclingschotter unter der Sohle

Abfallvermeidungskonzeptes in der Planung- und Bauausführung

Entsorgen von Abfällen gem. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, vom Bauschutt getrennte Entsorgung von anfallenden Sonderabfällen.

aufgestellt: 23.03.2003

Architekt : Wohn+Stadtbau GmbH